

# Feldermodell

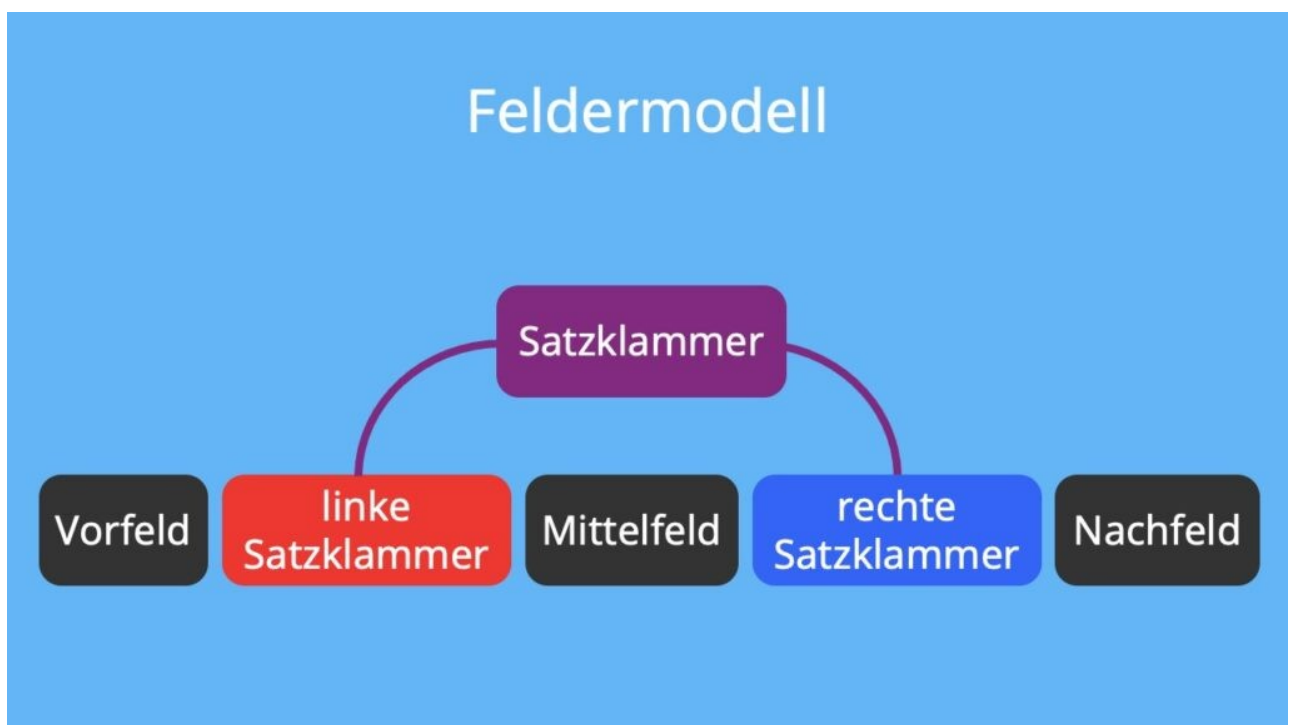
Das **Feldermodell** kann dir dabei helfen, Sätze im Deutschen zu ordnen und zu untersuchen.

Inhaltsübersicht

- Was ist das Feldermodell?
- Aufbau des Feldermodells
- Nebensätze und verknüpfte Hauptsätze
- Feldermodell Beispiele
- Satzarten

## Was ist das Feldermodell?

Das **Feldermodell** ist ein Modell, bei dem Sätze in 5 Felder eingeordnet werden. Es wird in der Sprachwissenschaft genutzt, um den Satzaufbau einfach darzustellen und zu untersuchen. Du sortierst dafür die verschiedenen Teile des Satzes in die passenden Felder ein.



**Beispiel:** *Ich muss meine Hausaufgaben noch machen.*

Vorfeld	Linke Satzklammer	Mittelfeld	Rechte Satzklammer	Nachfeld
Ich	muss	meine Hausaufgaben noch	machen.	—

Selbst schwierige Sätze kannst du in das Feldermodell eintragen. Mit dem Modell kannst du die Grundstrukturen im Satz einfacher **erkennen** und somit leichter **verstehen**.

## Aufbau des Feldermodells

Um einen Satz mit dem Feldermodell zu untersuchen, teilst du die Satzteile auf die fünf Felder auf. Für jedes der Felder gibt es einige **Regeln**, auf die du beim Ausfüllen achten solltest.

### Die Satzklammer

Der wichtigste Teil von jedem Satz ist das **Prädikat**. Es besteht aus Verben und sagt aus, was in einem Satz passiert. Dabei kann es aus einem oder mehreren Teilen bestehen, aus denen die **Satzklammer** gebildet wird.

Ist das **Prädikat einteilig**, kommt es in die **linke Satzklammer** und die rechte Satzklammer bleibt leer. Bei einem **mehrteiligen Prädikat** kommt zuerst die konjugierte (**finite**) Verbform in die **linke Satzklammer**. Das nicht konjugierte (infinite) Verb wird dann in die **rechte Satzklammer** eingetragen. Die beiden Verben „umklammern“ so den mittleren Teil des Satzes und werden deswegen die **Satzklammer** genannt.

**Einteiliges Prädikat:** Er **spielt** Gitarre.

Vorfeld	Linke Satzklammer	Mittelfeld	Rechte Satzklammer	Nachfeld
Er	<b>spielt</b>	Gitarre.	—	—

**Zweiteiliges Prädikat:** Sie **wird** zur Schule **gefahren**.

Vorfeld	Linke Satzklammer	Mittelfeld	Rechte Satzklammer	Nachfeld
Sie	<b>wird</b>	zur Schule	<b>gefahren</b> .	—

### Das Mittelfeld

Das Mittelfeld steht zwischen den Teilen der Satzklammer und gibt **zusätzliche Informationen** zum Prädikat. Dabei kann es eine beliebige Anzahl an Satzgliedern beinhalten, beispielsweise das **Subjekt** oder die **Objekte** des Satzes. Bei kurzen Sätzen kann es auch leer sein (z. B. *Wir laufen*).

## Das Vorfeld

Das Vorfeld bietet **ergänzende Informationen**, ähnlich wie das Mittelfeld. Satzglieder, die in das Vorfeld eingetragen werden, haben oft eine **besondere Wichtigkeit**. Damit ihre Informationen besonders hervorgehoben werden, stehen sie am **Satzanfang**. Allerdings kann das Vorfeld auch leer sein. Das ist vor allem bei Fragesätzen ohne **Fragewort** der Fall.

**Beispiel:** *Bist du schon nach Hause gegangen?*

Vorfeld	Linke Satzklammer	Mittelfeld	Rechte Satzklammer	Nachfeld
—	Bist	du schon nach Hause	gegangen?	—

## Das Nachfeld

**Nachträgliche Informationen** oder **Vergleiche**, die am Ende des Satzes stehen, kommen ins Nachfeld. Wenn es einen Nebensatz gibt, trägst du ihn ebenfalls dort ein. In vielen Fällen bleibt das Nachfeld aber einfach leer.

## Nebensätze und verknüpfte Hauptsätze

Jetzt weißt du, wie du einen Hauptsatz in das **Feldermodell** einträgst. Aber was, wenn zusätzlich auch ein Nebensatz oder ein weiterer Hauptsatz vorliegt?

**Satzgefüge (Hauptsatz + Nebensatz):**

- *Ich **freue** mich, weil bald Ferien sind.*

Dieser Satz besteht aus **Haupt- und Nebensatz**. Zuerst schaust du dir nur den **Hauptsatz** an und trägst das **Prädikat** in das Feldermodell ein. Da es in diesem Beispiel nur eins („freue“) gibt, kommt es in die linke Satzklammer und die rechte bleibt leer. Die restlichen Teile des Satzes trägst du anschließend in Vor- und Mittelfeld ein, da sie vor bzw. nach dem Prädikat stehen.

Als Nächstes ist der **Nebensatz** an der Reihe. Den trägst du zuerst in das Nachfeld ein.

Vorfeld	Linke Satzklammer	Mittelfeld	Rechte Satzklammer	Nachfeld
Ich	<b>freue</b>	mich,	—	weil bald Ferien sind.

Um den Nebensatz ebenfalls untersuchen zu können, musst du eine **neue Tabelle** anlegen. Die **Konjunktion** (Bindewort) trägst du dort immer in die linke Satzklammer ein.

Vorfeld	Linke Satzklammer	Mittelfeld	Rechte Satzklammer	Nachfeld
—	weil	bald Ferien	<b>sind.</b>	—

**Satzreihe (Hauptsatz + Hauptsatz):**

- *Wir **fahren** morgen in den Urlaub und ich **habe** schon meinen Koffer **gepackt**.*

Zwei **verknüpfte** Hauptsätze wie in diesem Beispiel sind ein **Spezialfall**. Hier trägst du zuerst wie bei einem Satzgefüge den ersten Hauptsatz normal in das Feldermodell ein.

Vorfeld	Linke Satzklammer	Mittelfeld	Rechte Satzklammer	Nachfeld
Wir	fahren	morgen in den Urlaub	—	und ich habe schon meinen Koffer gepackt.

Der zweite Hauptsatz kommt dort in das Nachfeld und bekommt dann auch seine eigene Tabelle. Allerdings hat diese zweite Tabelle ein Extrafeld für die Konjunktion, das sogenannte **Koordinationsfeld**.

Koordinationsfeld	Vorfeld	Linke Satzklammer	Mittelfeld	Rechte Satzklammer	Nachfeld
und	ich	habe	schon meinen Koffer	gepackt.	—

## Feldermodell Beispiele

Zum Abschluss sind hier noch ein paar **Beispiele** für verschiedene Fälle, die dir begegnen können. Um dich noch etwas mit dem Feldermodell vertraut zu machen, kannst du versuchen, sie selbständig in das Modell einzuordnen.

1. *Am Freitag wollen wir einen Film schauen.*
2. *Hast du schon gegessen?*
3. *Geht es dir gut?*
4. *Ich würde gerne mitkommen, aber ich habe keine Zeit.*
5. *Hoffentlich gibt es bald Essen, weil ich Hunger habe.*

Beispiel Nr.	Vorfeld	Linke Satzklammer	Mittelfeld	Rechte Satzklammer	Nachfeld
1.	Am Freitag	wollen	wir einen Film	schauen.	—
2.	—	Hast	du schon	gegessen?	—
3.	—	Geht	es dir gut?	—	—
4.	Ich	würde	gerne	mitkommen,	aber ich habe keine Zeit.
aber	ich	habe	keine Zeit.	—	—
5.	Hoffentlich	gibt	es bald Essen,	—	weil ich Hunger habe.
	—	weil	ich Hunger	habe.	—

**Hinweis:** In Beispiel 4 handelt es sich um eine Satzreihe, daher musst du die Konjunktion „aber“ in das Koordinationsfeld eintragen.

Quelle: [www.studyflix.de](http://www.studyflix.de)